

FENSTER

# Das Plus an Lebensfreude

Offene Bauweise mit großen Glasflächen,  
Verschmelzung von Wohnraum und Natur,  
Fokussierung auf Ressourcenschonung und  
nachhaltige Materialien – Fenster leisten  
einen wesentlichen Beitrag zu mehr  
Lebensqualität.

## Langlebigkeit als wichtiger Faktor

Die Frage nach dem Material bei Fenstern ist so alt wie das Fenster selbst. Vieles ist wohl auch Geschmackssache. Daher weist die Gemeinschaftsmarke Alu-Fenster – die Systempartner sind Schüco/Alukönigstahl GmbH und Hueck/Hueck Aluminium GmbH – mit einem neuen, auch wissenschaftlich fundierten Weiß-

buch auf den wichtigen Faktor „Lebenszyklus“ hin. Der Analyse zufolge, gelten reine Alu-Fenster als gelungenes Beispiel für einen langen Lebenszyklus von 40 Jahren und mehr, meint dazu etwa Dr. Christian Schranz, an der TU Wien Leiter des Zentrums Digitaler Bauprozess & EDV-Labor Bauingenieurwesen: „Haltbarkeit und äußerste Langlebigkeit von Alufenstern führen zu wirtschaftlichen Vorteilen. Zusätzlich glänzen sie durch Wartungsarmut. Auch bei geringster Wartung darf mit einer langen Lebensdauer gerechnet werden. Alufenster sind somit eine gute Investition am Beginn eines langen Gebäudelebenszyklus.“ In einem Betrachtungszeitraum von 50 Jahren machen Aluminiumfenster laut Studie 4,1 % der Lebenszykluskosten eines Gebäudes aus, verglichen mit 7,1 % (Holz) oder 5,4 % (Kunst-



Foto: www.alufenster.at | Matthias Raiger

**Alufenster punkten in der Betrachtung über den gesamten Lebenszyklus.**

stoff). Die entscheidenden ökologischen Vorzüge von Aluminium liegen neben der langen Haltbarkeit im nahezu unbegrenzt wiederholbaren, umweltschonenden Recycling: So werden 98 % des Altaluminiums im Bauwesen recycelt. Dazu Harald Greger, Geschäftsführer des Aluminium-Fenster-Instituts: „Die durchwegs sehr

guten Ergebnisse für Aluminiumkonstruktionen lassen sich im Wesentlichen auf die Faktoren hohe Lebens- und Funktionsdauer, geringe Wartung und effizientes Recycling zurückführen.“ Zudem zeichnet sich Aluminium durch natürliche Eigenstabilität und Formbarkeit aus. Es verwindet sich nicht und weist hervor-

ragende Tragfähigkeit und Druckfestigkeit auf. Die hohe Stabilität von Fensterrahmen aus Aluminium sorgt etwa dafür, dass die geforderten Dämmwerte nicht nur im Neuzustand von Niedrigenergie- und Passivhäusern messbar sind – sondern bei entsprechender Pflege und Wartung über Jahrzehnte erhalten bleiben.

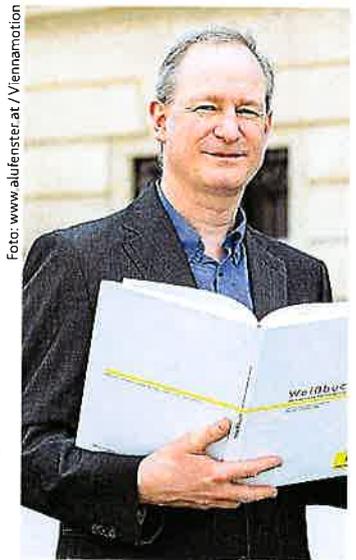


Foto: www.alufenster.at / Viennamotion



**Haltbarkeit und äußerste Langlebigkeit von reinen Alufenstern führen zu wirtschaftlichen Vorteilen.**

Christian Schranz, TU Wien